

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN DER SÜDREGION

Geldern Heilig-Geist-Kirche Gelderstraße 1	Straelen-Wachtendonk (Ort siehe Legende)	Kevelaer Jesus Christus Kirche Brunnenstr. 70	Kerken (Ort siehe Legende)	Issum Evangelische Kirche Gelderner Str. 24
--	---	---	-------------------------------	---

NOVEMBER

01.11.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Brück/Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ruppel	11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. I. R. Klein	11:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Stroband-Latour	18:00 Uhr Evensong Kirchenchor
08.11.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Nüsse	15:00 Uhr Kaffee und Kirche Dembek	11:00 Uhr Gottesdienst Kielich	18:00 Uhr AGO AGO-Team
15.11.	11:00 Uhr Gottesdienst Zabel	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Zabel	18:00 Uhr Abendgottesdienst Dembek	11:00 Uhr Gottesdienst Flasch	9:30 Uhr Gottesdienst Stroband-Latour
Samstag 21.11.		18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Schalenbach			
22.11. Ewigkeits- sonntag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Schalenbach	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Dembek	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Stroband-Latour	9:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Chor Kielich, Brück 15:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit den Posaunen Kielich
29.11. 1. Advent	11:00 Uhr Kantatengottesdienst Holstein	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Nüsse	12:00 Uhr Adventsandacht zum Neujahrsempfang Dembek	17:00 Uhr Adventsandacht mit anschließendem Imbiss	9:30 Uhr Gottesdienst Brück

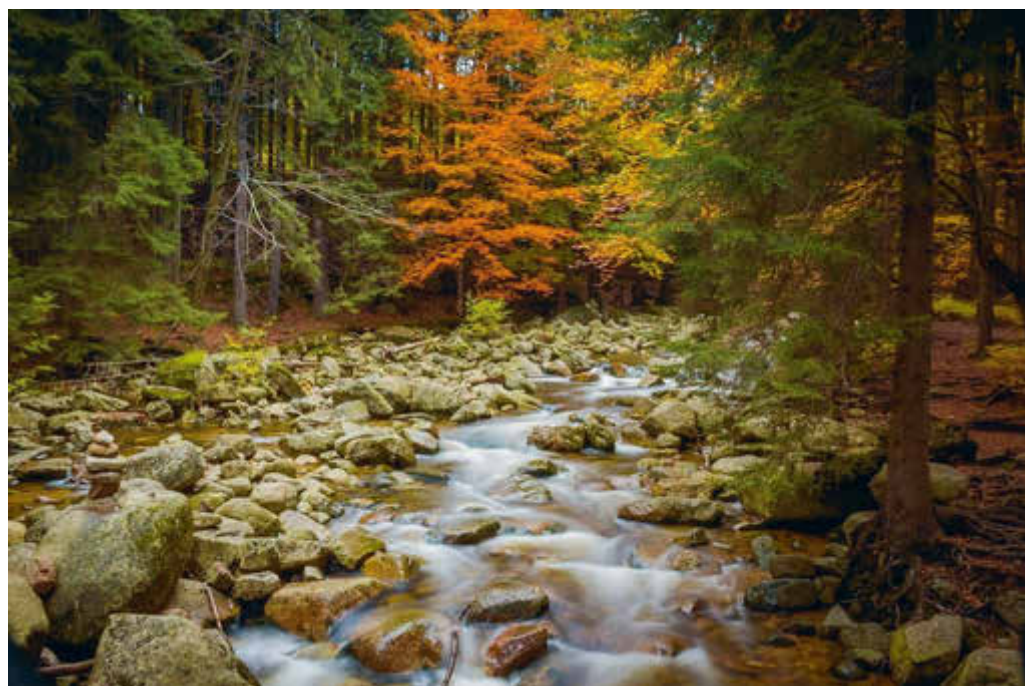
Dietrich Bonhoeffer-Kirche
Bahnstr. 21 • Straelen

Jona-Kirche
Berliner Str. 12 • Wachtendonk

Johanneskirche
Heidkamp 2 • Norderdorf

Evangelische Kirche Aldekirk
Ringstr. 12 A • Aldekirk

Evangelische Kirche Neukerk
Dennemarkstr. 5 • Neukerk





Ein etwas anderes Gospelkonzert konnten wir am 14. Juni hören. In einem ersten Teil präsentierte die Kantorei die Kantate „Canticle of the Cross“, eine Schilderung bekannter biblischer Szenen auf dem Weg Jesu zum Kreuzestod mit Liedern und Melodien in traditionellem walisischen, englischen und irischen Stil.

Im zweiten Teil konnten wir das Ensemble „Jesus Encounter Collective“ mit sehr persönlichen Songs erleben, die von Glaube und Hoffnung, von Zweifel und Zuversicht und allen Facetten dazwischen handelten. Musikalisch reichte der Bogen von traditionellen Gospelgesang bis hin zu Hip-Hop, vorgetragen mit ansteckender Energie.



Seniorencafé: guter
Kuchen - gute
Gespräche



Was ist los in der Südregion?

06. September in Kerken: Neue Wege – neue Leute (Dorfführung durch Nieukerk)

11. Oktober in Kerken: Neue Wege - neue Leute (Natur- und Umweltmarkt)

15. November in Kerken: Neue Wege – neue Leute (Mundart-Theater)

28. November in Kerken: Neue Wege - neue Leute (Adventsmarkt Aldekerk)

16. November
Weihnachtsdekortauschbörse in Nieukerk

Kerken



Straelen-
Wachtendonk



10. September in Straelen-
Wachtendonk: Nacht der offenen Kirchen

Issum



Kevelaer



Kirche in Bewegung – Taufe mal anders

Der Evangelische Kirchenkreis Kleve feierte sein erstes Tauffest. Es begann am Sonntag, 14. Juni 2026 um 11 Uhr im Freizeitbad Kvelaer in einem anderen Format, als Taufen meistens in den Kirchen gefeiert werden.

Verantwortlich für die Kirchengemeinden Kvelaer, Issum und Goch bereiteten Pfarrerin Karin Dembek, Pfarrerin Yvonne Brück, Vikarin Cristina Kielich und Prädikant Dirk Elsenbruch diese Veranstaltung vor. Sie hatten viele engagierte Menschen an ihrer Seite, ohne die so eine Taufe nicht möglich gewesen wäre. Dies betonten sie und bedankten sich beim ganzen Team. Nicht nur die Täuflinge durften sich nach dem Abschluss dieses Gottesdienstes zur Mittagszeit etwas am Kiosk aussuchen. Auch für das Team hielt der Kiosk gratis eine kleine Belohnung bereit, z.B. „eine Pommes“. Dafür musste man nur einen kleinen Chip einlösen.



Bereits im vergangenen Jahr waren Taufen im Freizeitbad Kvelaer möglich. Die Idee hatte Klaus Schürmanns, der Vorsitzende des Bädervereins Kvelaer. Bereits letztes Jahr wurde

dieses neue Angebot als regionaler Test gut angenommen. Sieben Täuflinge meldeten sich damals an. Eine siebzehnjährige junge Frau war dabei, die sich darüber freute, ihre Taufe auf so eine Weise realisieren zu können.

An diesem Sonntag waren es nun siebzehn Familien, die ihre Kinder im Freibad taufen lassen wollten. Die Region Süd des Kirchenkreises Kleve hatte in 2025 begonnen, so eine Taufe anzubieten, nun brachte sich auch Prädikant Dirk Elsenbruch aus der Kirchengemeinde Goch mit ein. „Das ist doch mal etwas Anderes“, freuten sich die Gäste des Taufgottesdienstes. In Fürbitten, die sie formulierten, wünschten sie den Täuflingen einen Gott, der ihnen den Weg weisen möge, auch wenn dieser nicht immer gerade verläuft. Sie sollten von Liebe umgeben sein und jeden Tag einen Grund zum Lächeln haben. Mit Gott sollten sie in der Gewissheit aufwachsen, dass sie von ihm getragen sind. In Bewegung kamen die Menschen während des Gottesdienstes nicht nur während sie bei dem Lied 'Halleluja, Preiset den Herrn' abwechselnd standen oder in die Hocke gingen. Während der Taufen im lauwarmen Becken wurden verschiedene

Workshops angeboten.

Eine Jugendband unter der Leitung von Simon Wesseler (e-piano) brachte zusätzlichen Schwung in den anderen Gottesdienst.

„My lighthouse is shining in the



darkness“, war eines der Lieder, das sie sangen.

„Mitten im Leben machen wir uns auf eine andere Weise nass“, begrüßte Karin Dembek die Menschen im Freibad Kvelaer. Cristina Kielich forderte auf, dieses ‚Ja‘ zu Gott weiterzugeben: „Hört niemals auf, zuzuhören, hört niemals auf, zu lernen, hört nie auf, aufeinander zu achten“. „Und der Himmel tat sich auf“, erzählte Yvonne Brück die Taufgeschichte, „du bist mein

geliebtes Kind. Auch wenn wir scheitern, uns gerade nicht wohl ist, bist du geliebt. Erzählt es allen. Es ist die schönste Botschaft der Welt“. Die Menschen applaudieren.

In einem Gespräch am Rand des Wasserbeckens hinterfragte Brück kritisch, ob diese Art der Taufen nicht spirituell genug waren. Doch das wurde nicht bestätigt. Im Gegenteil war zu hören: „Haben Sie gut gemacht, mal was ganz anderes.“ Ein junges Mädchen rutschte förmlich in ihre Taufe. Sie benutzte die Rutsche in dem Wasserbecken. Brück freute sich über diese vielen schönen Taufen und war gegen Ende der Veranstaltung hier und da unterwegs. Sie fand keine Zeit ihre nasse Bekleidung gegen eine trockene auszutauschen. „Im nächsten Jahr machen wir mal eine Pause“, bemerkte sie etwas erschöpft. Vikarin Kielich dazu: „Das sagt sie jetzt, morgen sieht das schon wieder anders aus“. Eine Familie aus Leichlingen im Rheinland hat sich in ihrem Kalender für 2027 schon die Taufe ihres Sohnes im Freibad Kevelaer vorgemerkt. Sie warten nur noch auf den Termin. Da wird sich der Kirchenkreis sicher noch etwas einfallen lassen, damit diese besonderen Taufen im Freien weiter stattfinden.

Bericht: Geertje Wallasch Fotos: Antje Tuerk

Monatsspruch November "Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg."
Jes 2,4

Einfach heiraten war einfach schön!

Liebe und Segen, das gab es in großer Fülle bei "Einfach Heiraten", der ersten Pop-up-

Hochzeit des Kirchenkreises rund um die evangelische Kirche Böllenstege in Kleve. 21 Paare aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus ließen sich segnen oder trauen.

Sieben Pfarrerninnen und Pfarrer sowie eine Vikarin schafften für jedes Paar einen eigenen Moment, parallel in der Kirche und unter der großen Buche im Garten. Ob mit Anmeldung oder spontan, ob mit klassischer Kirchenmusik oder Techno, über eine Box abgespielt oder Popmusik am Keyboard live mit Gesang, alles passte unkompliziert. Viele Paare kamen mit kleinem Familienkreis oder ganz allein, es sollte IHR Moment werden.

Tränchen des Glücks und der Rührung inklusive!



"Es war einfach wundervoll", sagte ein Brautpaar nach ihrer

Trauung. "Vielen Dank, dass sie uns alle hier so freundlich empfangen haben." Es waren vor allem Paare gekommen, welche „die 40“ schon überschritten haben. Die entweder zum zweiten Mal heiraten oder die kirchliche Trauung lange nach dem Standesamt nachholen wollten. "Das haben wir damals groß gefeiert", erinnerte sich eine andere



Braut: "Diese Hochzeit sollte darum nur für uns sein." Einige Paare haben im Leben schon einiges mitgemacht, erzählten sie, "wir wollen uns einfach nochmal unsere Beziehung segnen lassen." Ein Paar hatte sich erst vor wenigen Monaten kennengelernt und wollte schnell heiraten, weil sie

sich sicher sind, den und die Richtige gefunden zu haben. Für einige Familienangehörige und Freunde der Paare wird die Hochzeit eine Überraschung sein, nicht alle haben im Vorfeld davon erzählt.

Für die Pfarrerinnen und Pfarrer war der Tag nicht nur wegen der Hitze sportlich. Haben sie normalerweise Zeit, sich eine Trauansprache zu überlegen, dafür ein oder mehrere Traugespräche zu führen, mussten gestern 15-20 Minuten Vorgespräch reichen. Die vollwertige Hochzeit fand in einer verkürzten Form statt. Selbst gewählte Eingangs- und Ausgangslieder, Ansprache, Trauspruch, Segnung, Vaterunser. "Es funktioniert ganz gut, aber die Ansprache sind 15 Minuten Improvisation", berichtete Vikarin Cristina Kielich. "Ja, spannend ist das", ergänzt Pfarrerin Sabine Jordan Schöler. "Erstaunlich, wie schnell man trotz der kurzen Zeit eine Bindung zu den Menschen aufbauen kann und sie aus ihrem Leben erzählen" meinte Kielich.



Zwei Kirchenmusikerinnen und zwei Kirchenmusiker aus dem Kirchenkreis sorgten mit ihrer Musik für die schöne Stimmung in Kleve. Die Paare konnten sowohl Musik selber mitbringen als auch aus einer Liste auswählen. Namikas "Lieblingsmensch" gehörte zu den Favoriten, ebenso "Halleluja" von Leonhard Cohen. Gottes Segen ist wie ein Schirm, unter den ganz viele Menschen passen. Das hat bei „Einfach heiraten“ an diesem Wochenende bundesweit viele Menschen glücklich gemacht.

Bericht und Bilder. Evangelischer Kirchenkreis Kleve

Herbstgold

**Wie wars im Walde
Heut wunderhold –
Die Wipfel alle
Von rotem Gold!**

**Golden der Boden,
Golden der Duft,
Fallende Blätter
Von Gold aus der Luft!**

**Und es leuchtet
Aus Tod und Vergehn
Golden die Hoffnung
Aufs Auferstehn.**

Ferdinand Ernst Albert Avenarius (1856 – 1923) war ein deutscher Dichter (Epoche der Frühen Neuzeit und des Humanismus), Gründer der Zeitschrift "Der Kunstwart" (1887 - 1937) sowie des „Dürerbundes“. Er war Stiefneffe Richard Wagners.



Wer singt, betet doppelt

Auf der Suche nach Gedanken oder Versen, die wiedergeben, welche Freude der gemeinsame Gesang in der Kantorei oder im Gottesdienst macht, bin ich auf diese Formulierung gestoßen. Passend dazu habe ich einen Beitrag Michael Gerstners gefunden, der mir aus der Seele spricht und den ich mit seinem Einverständnis und mit geringen Anpassungen wiedergebe.

Johannes Amting

Musik entsteht nur im Herzen
und sie spricht nur das Herz an:
Musik ist Liebe!

(Sergej Rachmaninov)

Immer wieder hört man, dass Augustinus ein geflügeltes Wort zugeschrieben wird: „Wer singt,

betet doppelt.“ Wenn im Gottesdienst wieder einmal eines der eigenen Lieblingslieder aus dem Gesangbuch gesungen wird, wird sich dieser Satz gefühlsmäßig für so manch einen bewahrheiten, da die Freude am geliebten Gesang auch das Herz trifft und die Unmittelbarkeit des Gefühls eine Unmittelbarkeit zu Gott herstellen kann. Aber ist diese Aussage tatsächlich zutreffend? Betet doppelt, wer singend betet? In einem mathematischen Sinn ganz sicher nicht, als ob es dann nur die Hälfte der aufzubringenden Zeit benötigen würde oder als ob das Gebet bei gleichbleibender Zeit eine doppelte Wirksamkeit erreichen würde. So zu denken wäre offenkundig dem Sinn des christlichen Betens zuwider.

Die Aussage mit dem doppelten Beten stammt nicht von Augustinus. Sie lässt sich in seinem Werk nicht finden. Wer aber den Satz doch inhaltlich rechtfertigen will, kann durchaus Argumente dafür bei Augustinus finden. So sagt er etwa einmal in einer Psalmenauslegung: „Wer Lob singt, singt nicht nur, sondern liebt auch den, dem er singt.“ Ein wei-

terer berühmter Satz in Augustins Bekenntnissen – der Beschreibung der Entwicklung seines inneren Lebens – bestätigt das: „Du willst, dass es Freude bereitet, dich zu loben, denn du hast uns zu dir hin geschaffen und ruhelos ist unser Herz, bis es ruht in dir.“ Das Lob Gottes soll also auch Freude bereiten, da die Freude die Liebe weckt. Und dem dient letztlich der Gesang.

Bei allem Lob des Gesangs ist Augustinus zugleich ein zu feinfühligler Denker und Beobachter seiner selbst, um nicht auch die möglichen Gefährdungen zu bedenken. So schildert er, wie er einerseits tief berührt wurde vom Gesang in der Kirche: „Die Lieder drangen an mein Ohr, und die Wahrheit flößte sich ins Herz, und fromminniges Gefühl wallte über.“ Und wie andererseits doch bisweilen beim Erleben des Gesangs das sinnliche Moment den Sieg über die Vernunft davonträgt, sodass der eigentliche Sinn und Zweck des gesungenen Wortes, die Mitteilung der göttlichen Wahrheit, nicht erreicht wird, sondern ein emotionales Drehen um sich selbst.

Zugleich weiß Augustinus jedoch auch um die Unzulänglichkeit der menschlichen Worte und damit auch der Vernunft, wenn es um Gott geht, der größer ist als die menschliche Sprachfähigkeit: „Singe in Jubel. Denn gut für Gott singen, das heißt jubelnd singen. Was ist das, jubelnd singen? Einsehen, dass wir doch nicht mit Worten ausdrücken können, was da in unserem Herzen singt.“

Somit bleibt es letztlich dabei, wie es Augustinus einmal in einer Predigt sagt: „Singen ist eine Sache der Liebe“. Wenn das wahr ist, dann sind auch endlich der „Amateur“ (franz. für Liebhaber) und der „Dilettant“ (ital. für jemanden, der etwas aus begeisterter Liebhaberei tut) in ihr Recht gesetzt. Denn es geht beim singenden Beten nicht um Professionalität, oder höchstens insofern sie Ausdruck der Hingabe des Liebenden ist. Und in diesem Sinne betet doppelt, wer singend betet.

Michael Gerstner ist Diplom-Theologe und Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall

Alles nur ‚fake‘?

Woher kann ich sicher sein, dass die Produkte, die dort verkauft werden, auch wirklich ‚fairtrade‘ sind? Oder ist das alles nur ‚fake‘?



Seit 50 Jahren steht der Faire Handel dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen am Anfang der Lieferketten zu verbessern.

Ziel ist es, Menschen vor Profite zu stellen.

Aber: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser.

Strikte Standards für Produktion und Handel schützen Menschenrechte und Umwelt. Die Prüfung geschieht nicht durch die Unternehmen, die fairen Handel versprechen, sondern extern, also von außen durch Unabhängige.

Weltladen Geldern

Gelderstraße 8

47608 Geldern

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

& 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mehr unter weltladen-geldern.de oder fairtrade-geldern.de



Montag, 21. September 2026 um 19 Uhr

Erntedank – Danke wofür?

Wir wollen uns mit verschiedensten Bräuchen und ihren Hintergründen befassen. Außerdem ist geplant, dass wir uns ein wenig über unseren Umgang mit der Schöpfung und über unsere Verantwortung für unseren Planeten austauschen. Auch handwerklich werden wir uns betätigen - ihr dürft gespannt sein.

Dorothea Amting, Uschi Krakau

Montag, 19. Oktober 2026 um 19 Uhr

Offenes Planungstreffen - Ideenwerkstatt

Wir laden alle Frauen ein, an diesem Abend ihre Gedanken, Themenwünsche, Ausflugsziele und Ideen zur Gestaltung der „Frau trifft Kirche“-Abende einzubringen.

In inspirierender Runde gestalten wir den Abend, um gemeinsam Vorschläge für das Jahr 2027 zu sammeln.

Martina Gernhardt, Liesel Streck

Montag, 16. November 2026 um 19 Uhr

Die Kirche Englands

Priesterinnen!? Ja, in der anglikanischen Kirche gibt es Frauen, die das Priesteramt innehaben. Und sie dürfen auch noch heiraten! Was es sonst noch an Besonderheiten gibt und welche Gemeinsamkeiten diese Glaubensgemeinschaft, die vor allem in England vertreten ist, mit unserem Evangelischem Glauben hat, wollen wir an diesem Abend erfahren.

Näherbringen werden uns die Anglikanische Kirche zwei Frauen, die beide aus England stammen, aber schon vor vielen Jahrzehnten zu uns nach Deutschland gekommen und hier längst sesshaft geworden sind.

Natasa Brenner, Katy Plönes

Montag, 07. Dezember 2026 um 19 Uhr

100 Jahre Weltgebetstag

An diesem Abend geht es darum, 100 Jahre Weltgebetstag zu würdigen. Wir feiern diese ökumenische Bewegung, die Frauen weltweit in über 170 Ländern, Regionen und Inseln vereint, um gemeinsam zu beten und zu handeln. Gleichzeitig werden Informationen zur Gestaltung des 100.

Weltgebetstages am 5. März 2027 gegeben.

Dorothea Amting, Matina Gernhardt, Liesel Streck

„Ich wünsche dir, dass dir jeder Tag strahlende, glückliche Stunden bringt, die das ganze Jahr bei dir bleiben.“

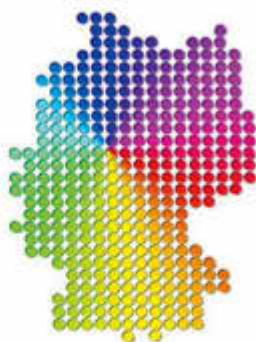
Irischer Segenswunsch



Wir gratulieren allen, die in den Monaten September, Oktober oder November Geburtstag haben von ganzem Herzen.

Herzlich willkommen im · Welcome to

Gasthaus International



Wir laden ein: · We invite you:

**Freitag, 4. September 2026
um 18.00 Uhr**

Thema: „Urlaub im Sommer“

Mitbring-Bufferet (Jeder bringt etwas zu essen mit.)
Potluck-Dinner (Everybody brings something to eat.)

Wo? · Where?

Gemeindesaal neben der · Church hall next to
Heilig-Geist-Kirche, Heilig-Geist-Gasse 4, Geldern

Die nächsten Treffen sind am · The next meetings will be at

Freitag, 2. Oktober 2026, um 18 Uhr

Freitag, 6. November 2026, um 18 Uhr

Freitag, 4. Dezember 2026, um 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Geldern · Heilig-Geist-Gasse 2 · 47608 Geldern · Tel. 02831 80 001

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Konzertreihe in der Philharmonie

Mercatorhalle Duisburg in der Saison 2026 / 2027

Für diese Konzertreihe kosten die Karten einschließlich

Einführung in das Konzert und Bustransfer in der

Platzkategorie 4: 34,00 €; Platzkategorie 3: 39,00 €;

Platzkategorie 2: 44,00 €;

Abfahrt des Busses am Friedhof Geldern um 17.30 Uhr /

Rückkehr ca. 22.00 - 22.30 Uhr

Beachten Sie bitte den jeweiligen letzten Anmeldetermin.

Mittwoch, 23. September 2026: 1. Philharmonisches Konzert

Alessandro De Marchi Dirigent / Magdalena Kožená

Mezzosopran

Folklore Italiano: Werke von Giuseppe Martucci, Ottorino

Respighi, Mario Castelnuovo-Tedesco, Alfredo Casella, Nino

Rota und Luciano Berio

Verbindliche Voranmeldung bis 22. August 2026

Mittwoch, 14. Oktober 2026: 2. Philharmonisches Konzert

Stefan Blunier Dirigent

Gustav Mahler: Sinfonie Nr.7 e-Moll

Verbindliche Voranmeldung bis 14. September 2026

Mittwoch, 25. November 2026: 3. Philharmonisches Konzert

Ariane Matiakh Dirigentin / Jacques Forestier Violine

Anatoli Ljadow: „Kikimora“ op.63

Antonín Dvořák: Konzert für Violine und Orchester a-Moll op.53

Bedřich Smetana: „Mein Vaterland“ (Auszüge)

Verbindliche Voranmeldung bis 24. Oktober 2025

Anmeldung: Ulrich Edelkraut Tel.: 02831.6403 /

mobil: 0049 155 617 684 47 / E-Mail: ulrich.edelkraut@gmx.de

oder im Gemeindebüro

Liebe Leser und Leserinnen,

so wie die neue Struktur unserer Kirchengemeinde vielfältige Überlegungen erfordert, wollen wir uns auch mit Blick auf den Gemeindebrief weiterentwickeln. Es stehen einige Fragen im Raum, die wir beantworten müssen:

Wie hoch ist der Anteil der Gemeindemitglieder, die den Gemeindebrief noch in Papierform erhalten möchten, nachdem dieser auch unter www.geldern.ekir.de auf unserer Homepage einsehbar ist?

Sind wir in der Gestaltung vielseitig genug?

Sind die Beiträge hinreichend informativ, gut lesbar und anregend?

Ist die Gestaltung insgesamt zeitgemäß?

Solche und ähnliche Fragen beschäftigen uns in der Redaktionssitzung. Lassen sie uns teilhaben an ihren Gedanken zur Weiterentwicklung und sprechen sie uns an oder machen vielleicht sogar mit, indem sie eigene Beiträge beisteuern oder sogar das Redaktionsteam verstärken.

Wir planen keine jähe Veränderung sondern wollen uns behutsam und gemeinsam auf diesen Weg begeben.

Und noch ein Anliegen: Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Immer wieder entstehen in den Zwischenzeiten Lücken bei der Verteilung, weil bisherige Austragende aus verständlichen Gründen ihre Aufgabe nicht weiter erfüllen können. Wären Sie bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und sei es nur für eine einzelne Straße? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Ihre Redaktion

Kirche mit Kindern für Kinder im Grundschulalter

19.09., 14.11. und 12.12. von 9.30-12.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche

Wundertüte für Kinder von 5-10 Jahren, Dienstags 16:00-17:00 Uhr

Kirchendetektive für Kinder im 3. Schuljahr, Mittwochs 16:00-17:30 Uhr

Kindermusikanten von 6-12 Jahren, Mittwochs 15:15-16:00 Uhr

Teenie-Treff ab 11 Jahren, Dienstags 17:30-19:00 Uhr

Teamertreff, Mittwochs 17.30-19.30 Uhr

Freitagstreff für Teamer und Teenies, jeden 1. und 3. Freitag im Monat 17:00-20:00 Uhr



Für Erwachsene

Frau trifft Kirche, jeden 3. Montag im Monat, 19:00-21:00 Uhr

Frauenkreis, jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr

Kantorei, Dienstags 19:00-21:00 Uhr

Gospelsingen, Freitags 19:00-21:00 Uhr

Handarbeit, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14:30-17:30

Gasthaus International, jeden 1. Freitag im Monat um 18:00

Uhr

Unser Presbyterium

PfarrerIn Yvonne Brück, Issum

02835 446 765

Pfarrer Christoph Holstein, Geldern

9904462

Angelika Hetzel, Geldern (stellv. Vorsitzende)

015736778723

Johannes Amting, Geldern (Baukirchmeister)

9776754

Alexander Sator, Geldern (Finanzkirchmeister)

1330635

Peter Ruhnau, Walbeck (stellv. Finanzkirchmeister)

01734786705

Hannah Cools, Walbeck (Jugendpresbyterin)

Uschi Krakau, Veert

87623

Katrin Krenn, Walbeck

992224

Ina Piatek, Venum

9772409

Geertje Wallasch, Venum

015253484595

Michelle Wambold, Geldern

Margarete Wiescher, Geldern

9768130

Mitarbeiterpresbyterin: Silke Mogritz-Streppel, Geldern



offene kirche

Unsere Heilig-Geist-Kirche ist während der Woche an folgenden Tagen geöffnet:

dienstags von 10:30 – 11:30 Uhr

und von 14:30 – 15:30 Uhr

freitags von 10:30 – 11:30 Uhr

und von 14:30 – 15:30 Uhr

Musik zur Marktzeit freitags ab 11 Uhr



heilig-geist-kirche Heilig-Geist-Gasse in Geldern

Ringstr. 22 in Walbeck **katharina von bora kapelle**

Gemeindebüro

Karin Seefeldt
Ramona Terlinden
Heilig-Geist-Gasse 2-4

Tel. 80001
FAX: 980911
geldern@ekir.de
www.geldern.ekir.de

Öffnungszeiten:

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

und darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung

Volksbank an der Niers eG IBAN: DE31 3206 1384 0151 5170 13

Pfarrdienst

Pfarrer Christoph Holstein
Jahnstraße 25

Tel. 990 446 2
christoph.holstein@ekir.de

PfarrerIn Yvonne Brück
Schulstr. 2, 47661 Issum

Tel. 02835 446765
yvonne.brueck@ekir.de

Küsterdienst

Maghsoud Bahmani

Tel. 80001

Jugendarbeit

Ivana Volquardsen

ivana.volquardsen@ekir.de
Tel. 015737734610

Kirchenmusik

Jeehyun Park

Tel. 9190248

Kindertagesstätte

„Arche Noah“, Bogenstr. 13
Leiterin: Silke Mogritz-Streppel

Tel. 991504
kita.geldern@ekir.de

Diakonie im Kirchenkreis e.V.

Ostwall 20, 47608 Geldern

Tel. 02831 9130800

Evangelische Beratungsstelle zu Familien- und Lebensfragen

Humboldtstr. 64, 47441 Moers

Tel. 02841 9982600

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111

